

Gütesiegel für gute Tropfen

Auf ein Wort mit Maureen Downey, Weindetektivin

Sie bestehen darauf, dass niemand eine Weinfälschung am Geschmack erkennen kann. Welche Indizien gibt es stattdessen?

Es stimmt, selbst Winzer und Experten können eine gute Weinfälschung nicht am Geschmack erkennen. Daher inspizieren wir zum Beispiel die Authentizität des Etiketts, die Beschaffenheit des Flaschenglases, den Korken und die Ablagerungen im Wein.



Spürsinn: Die Weindetektivin erkennt edle Tropfen vor allem an Äußerlichkeiten

Wie können Weinkäufer verhindern, dass sie einem Betrüger auf den Leim gehen?

Um Käufer und Händler zu schützen, haben wir WineFraud.com geschaffen. Unser Gütesiegel

garantiert, dass ein Weinhändler nur authentische Produkte anbietet. Lässt sich ein Händler etwas zuschulden kommen, verliert er das Siegel.

Gibt es aktuelle Entwicklungen beim Betrug mit Wein?

Diebstahl ist groß im Kommen. Edle und seltene Jahrgänge sind mittlerweile so wertvoll, dass Diebe nicht davor zurückschrecken, in Restaurants, Lagerräume und Weinkeller einzubrechen. Deshalb

müssen sich Händler und Privatkäufer unbedingt nach der genauen Herkunft des Weines erkundigen. Kann der Verkäufer keine exakten Angaben machen, sollte man lieber die Finger davon lassen. **winefraud.com**